

Vor der neuen Rekordkulisse von 21.219 der Regionalliga Bayern mussten sich die Löwen dem FC Augsburg II mit 2:3 geschlagen geben. Efan Bekiroglu (42.) und Artur Mergel (61.) brachten die Gastgeber 2:0 in Führung. Markus Zierys verkürzte (65.), postwendend stellte Bekiroglu den alten Zwei-Tore-Abstand wieder her (66.). Spannend wurde es nochmals, als Nicholas Helmbrecht den Anschluss erzielte (82.). Doch trotz aller Bemühungen blieb es bei diesem Ergebnis.

Personal: Löwen-Cheftrainer Daniel Bierofka musste in Augsburg auf Sebastian Koch (Trainingsrückstand), Felix Weber (Kapselbandverletzung am Sprunggelenk), Jan Mauersberger (Muskelverletzung), Simon Seferings (Aufbautraining), Timo Gebhart (Muskelbündelriss), Tobias Steer (Trainingsrückstand) und Hendrik Bonmann (Trainingsrückstand) verzichten. Beim Aufwärmen verletzte sich auch noch Nico Karger, für ihn rückte Benjamin Kindsvater in die Anfangsself. Mohamad Awata, Lennart Siebdrat, Dennis Dressel und Johann Hipper hatten am Freitag beim 2:1-Erfolg in Traunstein bei der U21 Spielpraxis gesammelt. Nicht im 18er-Kader standen Martin Gambos und Ugur Türk.

Spielverlauf: Das erste Mal kamen die Löwen in der 5. Minute gefährlich vors Augsburger Tor. Daniel Wein hatte sich auf der linken Seite durchgesetzt, seine flache Hereingabe ließ Sascha Mölders, der Jan-Ingwer Callsen-Bracker im Rücken hatte, passieren, aber in der Mitte war kein Abnehmer, so dass Fabian Giefer die Kugel problemlos aufnehmen konnte. Christoph Lannert versuchte es mit einem Schuss aus extrem spitzem Winkel, Marco Hiller hatte damit aber keine Probleme. Wesentlich mehr Schwierigkeiten bereitete auf der anderen Seite der 18-Meter-Schuss von Benjamin Kindsvater, den Giefer gerade noch um den Pfosten lenken konnte (12.). Im Anschluss an die Ecke nahm Nicholas Helmbrecht den abgewehrten Ball aus 17 Metern volley, sein Schuss kam aber zu zentral, so dass FCA-Keeper Giefer ihn im Nachfassen aufnehmen konnte (13.). Ein Freistoß von Philipp Steinhart mit links von halbrechter Position aus 22 Metern wurde sichere Beute von Giefer (20.). Fast von der gleichen Position versucht es eine Minute später Nicolas Andermatt, Giefer wischte den Schuss jedoch aus dem rechten Kreuzeck (21.). Die anschließende Ecke von rechts durch Andermatt drehte der Schweizer mit links direkt aufs Tor. Nur mit viel Mühe konnte der FCA-Keeper die Kugel entschärfen (22.). Unerwartet hatte Marco Richter wenig später für die Fuggerstädter das 1:0 auf dem Fuß. Völlig frei tauchte er halbrechts vor Hiller auf, scheiterte aus sieben Metern am Löwen-Schlussmann (24.). Nach einer Kopfballablage von Christian Köppel kam Mölders an der Strafraumkante zum Schuss, setzte die Kugel aber übers Tor (30.). Helmbrecht schnippte in der 35. Minute den Ball nach innen, Mölders verlängerte mit dem Kopf aus acht Metern aufs Tor, Giefer konnte gerade noch mit den Fingerspitzen die Kugel über die Latte lenken. Ex-Löwe Kilian Jakob versuchte es mit einem Freistoß vom rechten Strafraum direkt, Hiller fing die Kugel aber sicher ab (41.). Total unverhofft erzielten die Augsburger eine Minute später die Führung. Richter setzte sich auf der linken Strafraumseite durch, Efan Bekiroglu musste am Fünfmeteraum nur noch den Fuß hinhalten, traf aus kurzer Distanz zum 1:0 (42.). Nach einem Kopfball von Markus Zierys sprang der Ball an den ausgestreckten Arm von Jakob, aber Schiedsrichter Johannes Huber piff keinen Elfmeter, ließ zum Leidwesen der Löwen weiterspielen (45.). Kurz danach war Pause.

Ein Distanzschuss von Richter war die erste gefährliche Szene in der 2. Halbzeit. Der Ball ging aber knapp über den Querbalken (49.). Was für eine Löwen-Chance in der 53. Minute. Zierys eroberte den Ball vom FCA im Aufbau, passte auf Helmbrecht, der lief alleine Richtung Tor, legte dann auf rechts zu Mölders ab, doch der schob mit der Picke die Kugel aus zwölf Metern rechts am Pfosten vorbei. Einen Schuss von Richter aus 20 Metern lenkte Steinhart übers eigene Tor (58.). Drei Minuten später lag der Ball im Tor. Nono Koussou wurde von Artur Mergel auf der linken Seite überspielt, Hiller konnte den Schuss aufs kurze Eck mit dem Fuß noch abwehren, gegen den Nachschuss ins lange Eck war er machtlos (61.). Vier Minuten später setzte sich Kindsvater auf der rechten Seite durch, seine butterweiche Hereingabe nickte Zierys am Torraum zum 1:2 ein (65.). Lange währte die

Freude darüber nicht. Keine Minute später legte Christoph Lannert fast von der rechten Grundlinie zurück auf Bekiroglu, der ließ Hiller keine Chance, traf aus zehn Metern zum 3:1 (66.). Ein Schuss des eingewechselten Felix Bachschmid vom Elfmeterpunkt drudelte rechts am Pfosten vorbei. Zierys war überrascht, kam einen Schritt zu spät (81.). Eine Minute später nahm sich Helmbrecht ein Herz, zog aus 24 Metern ab, Giefer war zwar noch am Ball, konnte den Anschlusstreffer aber nicht verhindern. Die Löwen warfen in der Schlussphase nochmals alles nach vorne. Einen 19-Meter-Freistoß von Wein entschärfte Giefer (90.). Dabei blieb es beim 2:3. Die Löwen kassierten damit ihre zweite Saisonniederlage, führen die Tabelle aber immer noch mit einem komfortablen Vorsprung an.

STENOGRAMM, 16. Spieltag, 15.10.2017, 15 Uhr

FC Augsburg II – 1860 München 3:2 (1:0)

FCA II: 33 Giefer – 21 Della Schiava, 15 Callsen-Bracker, 4 Jürgensen, 28 Jakob – 6 Ramser, 8 Mwarome – 27 Lannert, 18 Mergel – 23 Richter, 10 Bekiroglu.

Ersatz: 1 Niemann (Tor) – 7 Zupur, 9 Stowasser, 11 Duman, 19 Gail, 24 Greisel, 25 Lobenhofer.

1860: 1 Hiller – 31 Koussou, 22 Berzel, 36 Steinhart, 11 Köppel – 5 Andermatt, 29 Hursan, 17 Wein – 16 Kindsvater 9 Mölders, 23 Helmbrecht.

Ersatz: 37 Strobl (Tor) – 2 Weeger, 18 Karger, 19 Aigner, 24 Zierys, 25 Genkinger, 33 Bachschmid.

Wechsel: Greisel für Mergel (65.), Stowasser für Bekiroglu (76.), Lobenhofer für Richter (84.) – Zierys für Hursan (41.), Weeger für Koussou (77.), Bachschmid für Kindsvater (77.).

Tore: 1:0 Bekiroglu (42.), 2:0 Mergel (61.), 2:1 Zierys (65.), 3:1 Bekiroglu (66.), 3:2 Helmbrecht (82.).

Gelbe Karten: Richter – Helmbrecht, Andermatt.

Zuschauer: 21.219 in der WWK ARENA Augsburg.

Schiedsrichter: Johannes Huber (Bogen); Assistenten: Florian Böhm (Wolfratshausen), Benjamin Sölch (Wilting).